



**Gegen Abschiebungen und Abschreckung
bilden wir eine menschliche**

Kette der Solidarität um die Ausländerbehörde

**mit allen Flüchtlingen,
Einwanderinnen und Einwanderern
in Krefeld,
am Donnerstag, 2. Oktober 2014
um 17.00 Uhr**

Treffpunkt HBF/Cinemaxx

Veranstalter: Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie

weiter auf der Rückseite

Alle sprechen von Willkommenskultur. Flüchtlinge und Einwanderer sollen nicht länger ungebeten sein, sondern willkommen für die künftige Entwicklung des Landes und unserer Stadt.

Bis jetzt aber tun Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik nichts, um abschreckende Maßnahmen einzuschränken. Abschiebungen gehören auch in Krefeld zur Normalität. Oft geschehen sie immer noch im Verborgenen, jede Öffentlichkeit schadet dem effektiven Vollzug.

Abschiebungen aber sind keine Willkommenskultur, sondern Abschreckung!

Ebenso Residenzpflicht, Asylbewerberleistungsgesetz, restriktive Aufenthaltsgewährung, all dies gilt immer noch in Deutschland und natürlich auch in Krefeld.

Wir wollen, dass Flüchtlinge und Einwanderer in Deutschland und Krefeld willkommen sind! Daher müssen sich Politik und das Bewusstsein vieler Menschen ändern!

Die Kette der Solidarität heute, im Rahmen der interkulturellen Woche und der Solidarität mit Flüchtlingen, soll ein Zeichen unseres gemeinsamen politischen Willens sein, Krefeld zu einer offenen Stadt zu machen, die Flüchtlinge und Einwanderer willkommen heißt.